

# Hasle-Info



**Nachrichten aus der Gemeinde, der Region und den Vereinen**

**Mit Botschaft zur Jahresrechnung 2023**



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

Inhaltsverzeichnis .....	2
Editorial .....	3
Jahresrechnung 2023 .....	4-18
Personelles .....	19
Brandfall Alte Hueti .....	22
Abfallstatistik 2023 .....	22
Änderungen bei der AHV .....	23
Hundetaxe .....	24
Änderungen in der Einwohnerkontrolle .....	25
Besucherdienst .....	25
Kunststoffsammlung .....	26
Jugendförderung .....	27
Zuständigkeit Aufsicht Tagesfamilien .....	27
Spielplatz bei der alten Holzbrücke .....	28
Schule Hasle .....	29
Schule Rüegsau .....	31
Grabfeldaufhebung / Gedenkfeier im September .....	33
Einweihungsfeier .....	33
Schulraumerweiterung Schulhaus Goldbach .....	34
Bibliothek Rüegsau .....	36
150 Jahre SG Hasle bei Burgdorf .....	37
Verschiedenes .....	39

Gemeindeverwaltung  
Bahnhofplatz 5 / Postfach 244  
3415 Hasle b.B.  
Tel. 034 460 45 45  
info@hasle.ch

### **Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Montag 08.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

«Nur eine kurze Zeit....» dachte ich.....

Nun sind es bereits sieben Jahre, in welchen ich mich für die Gemeinde einsetzen darf. Als Hochbautechniker war es naheliegend, das Ressort Hochbau zu übernehmen. Zuerst ging es darum, den Gemeindebetrieb kennenzulernen – das Zusammenspiel der verschiedenen Ämter, die Zuständigkeiten, aber auch die Reglemente und Weisungen der Gemeinde und die Abläufe in der Verwaltung.



Dabei habe ich unter anderem erkannt, wie lang der Zeithorizont ist, in welchem ich als Gemeinderat denken muss. In unserer Gemeinde wurde in den letzten Jahrzehnten fortwährend in die Schulanlagen investiert. Eine weise Entscheidung. So ist kein Investitionsstau entstanden, welcher eine Gemeinde in der Grösse von Hasle b.B. rasch in eine finanziell schwierige Lage versetzen könnte.

2019 durfte ich in der Endbauphase des Erweiterungsbaus auf der Preisegg dabei sein. Die Schulraumplanung zeigt nun aber, dass wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen dürfen. Die Bautätigkeit im Bereich Sonnenfeld und Längmatte in Goldbach führt dazu, dass die Schülerzahlen im Schulhaus am Wachsen sind. Ab Sommer 2025 fehlt es an Platz. Am 9. Juni 2024 werden Sie deshalb über den Kredit für den nötigen Ausbau des Dachstocks im Schulhaus Goldbach abstimmen. Ich verweise dazu auf die Botschaft, die Sie bereits erhalten haben.

2013 sprachen sich zwei Drittel der Stimmberechtigten für das Raumplanungsgesetz aus. Die verdichtete Bauweise macht sich auch bei uns bemerkbar. Anstelle von weiteren Einfamilienhäusern entstehen Mehrfamilieneinheiten. Aktuell sind für die nächsten fünf Jahre rund 140 Wohneinheiten geplant. Ein für die Gemeinde bis anhin unbekanntes Wachstum steht bevor. Der Bevölkerungszuwachs wird auch Folgen für die Kapazität der Schulgebäude haben.

Ich freue mich darauf, mit meinem Team auch weiterhin vorausschauend zu planen. Damit wollen wir auch in Zukunft für eine intakte, zweckmässige und ausreichende Infrastruktur sorgen, welche auch finanziell tragbar ist.

Simon Röthlisberger, Vize-Gemeindepräsident und Ressortvorsteher Hochbau

# Jahresrechnung 2023

## **Genehmigung Jahresrechnung 2023 / fakultatives Referendum**

Gestützt auf das Organisationsreglement genehmigte der Gemeinderat am 22. April 2024 die Jahresrechnung 2023. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum. Der Referendumsbeschluss wurde am 30. Mai 2024 im Anzeiger Burgdorf publiziert, die Referendumsfrist läuft bis am 30. Juni 2024. Die detaillierten Unterlagen zur Rechnung 2023 liegen vom 30. Mai bis 30. Juni 2024 in der Gemeindeverwaltung, Bahnhofplatz 5, Hasle b.B. öffentlich auf.

Gemäss Art. 30 des Organisationsreglements ist eine Einwohnergemeindeversammlung pro Jahr vorgesehen, jene von Anfang Dezember. Sollte gegen die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 das fakultative Referendum ergriffen werden und zustande kommen, fände eine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt.

**Falls eine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung stattfinden sollte, werden die Einladung samt Traktanden mindestens 30 Tage im Voraus im Anzeiger Burgdorf und auf der Homepage [www.hasle.ch](http://www.hasle.ch) publiziert. Diese Botschaft gilt ebenfalls als Botschaft zu jener ausserordentlichen Versammlung.**

## 1. Übersicht

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	1'033'780.21	-741'950.00	394'611.63
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	989'062.13	-620'350.00	285'573.92
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	36'248.58	-98'850.00	96'511.37
Jahresergebnis übrige Spezialfinanzierungen	8'469.50	-22'750.00	12'526.34
Steuerertrag natürliche Personen	6'389'750.65	5'915'600.00	6'142'613.85
Steuerertrag juristische Personen	477'675.95	353'400.00	503'721.30
Liegenschaftssteuer	723'698.65	660'000.00	681'157.05
Nettoinvestitionen	1'127'316.46	1'972'000.00	718'770.87
Bestand Finanzvermögen	12'434'212.38		11'110'068.94
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	10'221'380.31		9'992'282.05
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	7'455'165.25		7'768'745.40
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	2'766'215.06		2'223'536.65
Fremdkapital	4'714'638.60		4'824'744.87
Eigenkapital	17'940'954.09		16'277'606.12
Reserven	720'769.25		720'769.25
Bilanzüberschuss	7'370'619.79		6'381'557.66

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach dem harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) erstellt.

## 2. Erfolgsrechnung

Das Rechnungsjahr 2023 schliesst mit folgenden Ertragsüberschüssen ab:

### Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgsrechnung

Ergebnis allgemeiner Haushalt

Steuerhaushalt CHF 989'062.13

Spezialfinanzierung Feuerwehr CHF 8'469.50

CHF 997'531.63

Ergebnisse der gesetzlichen Spezialfinanzierungen

- Wasserversorgung CHF 11'221.89

- Abwasserentsorgung CHF 19'519.72

- Abfall CHF 5'506.97

CHF 36'248.58

**Ergebnis Gesamthaushalt (Ertragsüberschuss)**

**CHF 1'033'780.21**

## **2.1 Ergebnis Gesamthaushalt**

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'033'780.21 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 741'950.00. Somit schliesst das Gesamtergebnis um CHF 1'775'730.21 besser ab als budgetiert.

## **2.2 Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt inkl. Feuerwehr)**

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 997'531.63 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 643'100.00. Das Ergebnis ist folglich um CHF 1'640'631.63 besser als budgetiert.

## **2.3 Kommentare zu einzelnen Positionen des Gesamthaushalts**

### **2.3.1 Personalaufwand**

Der Personalaufwand ist um CHF 58'904.00 tiefer als budgetiert.

- Die Mitglieder des Gemeinderates haben weniger Taggelder für Termine abgerechnet.
- Die zusätzliche Stelle konnte nicht mit einem ausgebildeten Bauverwalter besetzt werden. Stattdessen konnte ein Sachbearbeiter eingestellt werden.
- Infolge der tieferen Lohnsumme fallen auch die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen tiefer aus.

### **2.3.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand**

Der gesamte Sach- und übriger Betriebsaufwand liegt CHF 410'150.84 unter dem Budget.

- Der Bezug Fremdwasser war zu tief budgetiert, ist aber praktisch gleich hoch wie im Vorjahr.
- Es wurden nicht alle budgetierten Maschinen und Geräte ersetzt oder angeschafft.
- Die Erneuerung der Homepage ist noch nicht umgesetzt worden.
- Die Ver- und Entsorgungskosten (Strom, Wasser und Abwasser) der Liegenschaften blieben unter dem Budget.
- Im Bauwesen mussten weniger Dienstleistungen Dritter (Amts- und Fachberichte) in Anspruch genommen werden.
- Die Kosten für die Kehrlichtverbrennung wurden zu hoch budgetiert, sind aber gering höher als im Vorjahr.
- Die Dienstleistungen des Friedhofgärtners liegen unter dem Budget.
- Die Kosten für den Gemeindeingenieur und den Brunnenmeister der Wasserversorgung fielen tiefer aus.
- Für den Unterhalt der Strassen und Verkehrswege (inkl. Winterdienst) wurde massiv weniger ausgegeben als budgetiert.
- Die Ausgaben für den Unterhalt der Wasser- und Abwasserleitungen liegen deutlich unter dem Budget.
- Für den Unterhalt der Gemeindeliegenschaften musste weniger aufgewendet werden als budgetiert.
- Der Gemeinderatskredit wurde nicht ausgeschöpft.

### **2.3.3 Abschreibungen**

Die Abschreibungen waren CHF 79'711.05 zu hoch budgetiert.

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde bei der Einführung von HRM2 per 01.01.2016 zu Buchwerten übernommen und betrug im allgemeinen Haushalt CHF 6'403'351.12. Dieses wird gemäss Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom Dezember 2015 innert elf Jahren bis und mit ins Jahr 2026 abgeschrieben (CHF 582'122.70 pro Jahr).

Die ordentlichen Abschreibungen sind abhängig von den getätigten Investitionen. Da sowohl im Rechnungsjahr wie auch im Vorjahr nicht alle budgetierten Projekte ausgeführt wurden, fallen die Abschreibungen tiefer aus als im Budget berechnet.

### **2.3.4 Finanzaufwand**

Der Finanzaufwand ist CHF 40'424.07 höher als budgetiert.

Das vorhandene Kapital in den Spezialfinanzierungen muss zu Lasten des allgemeinen Steuerhaushaltes verzinst werden. Der kalkulatorische Zins entspricht dem durchschnittlichen Zins des Fremdkapitals abzüglich des durchschnittlichen Zinsertrags auf den Bankguthaben.

### **2.3.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**

Es mussten CHF 289'785.30 mehr in die Spezialfinanzierungen eingelegt werden als budgetiert.

Einnahmen aus Anschlussgebühren Wasserversorgung und Abwasserentsorgung müssen gemäss gesetzlichen Vorschriften in die Spezialfinanzierungen Werterhalt eingelegt werden. Die Wiederbeschaffungswerte der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung werden jährlich aktualisiert und die Einlagen in die Spezialfinanzierungen entsprechend angepasst.

### **2.3.6 Transferaufwand / Finanz- und Lastenausgleich**

Der Transferaufwand ist CHF 22'283.98 tiefer als budgetiert.

Im Transferaufwand sind unter anderem alle Buchungen im Zusammenhang mit dem kantonalen Lastenausgleich sowie Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte enthalten.

- Die Lastenausgleichszahlungen Lehrergehälter sind tiefer als budgetiert.
- Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Sozialhilfe ist tiefer als budgetiert. Das Budget wurde gemäss kantonalen Vorgaben mit einem Pro-Kopf-Beitrag von CHF 560.00 berechnet. Die effektiven Kosten betragen CHF 516.51 pro Einwohner/in.
- Die Beiträge an Lützelflüh und Rüegsau für den Besuch der Oberstufe sowie an die Gymnasien waren zu tief budgetiert.
- Die Kosten für Betreuungsgutscheine Kinderkrippen und Kinderhorte (KiBon) waren massiv zu tief budgetiert. Die Bruttokosten betragen im ersten Jahr (Rechnungsjahr 2020) CHF 87'900.00 und sind im Rechnungsjahr auf CHF 250'000.00 angestiegen, was fast dem Dreifachen entspricht. Davon übernimmt die Gemeinde 20 % als Selbstbehalt, die restlichen 80 % werden über den Lastenausgleich Sozialhilfe abgerechnet.

### **2.3.7 Ausserordentlicher Aufwand**

Als ausserordentlicher Aufwand wird der Ertragsüberschuss der Vorfinanzierung Grabunterhalt verbucht. Dieser wird in die entsprechende Spezialfinanzierung (Grabfonds) eingelegt.

Der Grabunterhalt obliegt den Angehörigen. Die Gemeinde besorgt gegen eine einmalige Gebühr den Grabunterhalt während der ordentlichen Grabdauer.

### **2.3.8 Interne Verrechnungen**

Die internen Verrechnungen sind CHF 33'031.65 tiefer als budgetiert, weil die Lohnkosten für die Schulsekretärin und die AHV-Zweigstellenleiterin neu direkt in die entsprechenden Funktionen gebucht werden.

### **2.3.9 Fiskalertrag**

Der Fiskalertrag liegt CHF 885'403.15 über dem Budget.

Die Steueranlage beträgt 1.79 Einheiten und die Liegenschaftssteuer 1.30 Promille des amtlichen Werts.

- Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen sind gesamthaft CHF 432'200.00 höher als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme CHF 218'200.00. Die Vermögenssteuern sind ebenfalls höher als budgetiert.
- Die Steuern von juristischen Personen liegen CHF 124'200.00 über dem Budget, sind aber CHF 26'000.00 tiefer als im Vorjahr.
- Die Liegenschaftssteuern sind CHF 63'700.00 höher als budgetiert und CHF 39'500.00 höher als im Vorjahr.
- Die Vermögensgewinnsteuern sind CHF 209'000.00 höher als budgetiert.

### **2.3.10 Regalien und Konzessionen**

Die Einnahmen sind CHF 1'771.60 tiefer als budgetiert.

Es handelt sich um die Abgabe der BKW AG, welche vom Stromverbrauch abhängig ist.

### **2.3.11 Entgelte**

Die Entgelte fallen CHF 304'888.64 höher aus als budgetiert.

- Entsprechend der Einkommenssteuern sind auch die Ersatzabgaben Feuerwehr höher als budgetiert.
- Es konnten hohe Anschlussgebühren für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bezogen werden. Diese werden in die Spezialfinanzierungen Werterhalt eingelegt und sind somit ergebnisneutral.

### **2.3.12 Verschiedene Erträge**

Der Ertrag liegt CHF 228'210.38 über dem Budget.

Aufgrund eines Infrastrukturvertrags aus dem Jahr 2006 konnte ein Infrastrukturbeitrag eingefordert werden.

### **2.3.13 Finanzertrag**

Der Finanzertrag liegt CHF 55'203.83 über dem Budget.

Der kalkulatorische Zins für die Spezialfinanzierungen wurde zu tief berechnet. Er entspricht dem durchschnittlichen Zins des Fremdkapitals abzüglich des durchschnittlichen Zinsertrags auf den Bankguthaben.

### **2.3.14 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**

Die Entnahmen sind CHF 13'613.09 höher als budgetiert.

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt sind vom übergeordneten Recht geregelt und setzen sich aus den werterhaltenden Unterhaltsarbeiten und den jährlichen Abschreibungen zusammen.

### **2.3.15 Transferertrag**

Der Transferertrag ist CHF 54'087.82 höher als budgetiert.

- Die Kantonsbeiträge an die Lehrergehälter Oberstufe waren zu hoch budgetiert.
- Die Kosten für die Betreuungsgutscheine KiBon und die entsprechenden Rückerstattungen waren zu tief budgetiert. Der Gemeinde Sumiswald müssen die Bruttokosten entschädigt werden. Im Gegenzug erhält die Wohnsitzgemeinde vom Kanton im Rahmen des Finanz- und Lastenausgleichsverfahren 80 % der Kosten zurückerstattet.
- Die Einnahmen aus dem Kiesabbau sind höher als angenommen.

## **2.4 Spezialfinanzierungen (SF)**

### **2.4.1 SF Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'221.89 und somit CHF 14'471.89 besser als budgetiert ab.

- Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt ist unter anderem abhängig von den getätigten werterhaltenden Investitionen und den einmaligen Anschlussgebühren für neu angeschlossene Liegenschaften.
- Die Einnahmen aus den Grund- und Verbrauchsgebühren mit den neuen Ansätzen wurden mit CHF 384'500.00 budgetiert und mit CHF 399'874.20 in Rechnung gestellt.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt Ende 2023 CHF 1'049'620.02.

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'456'259.34.

### **2.4.2 SF Abwasserentsorgung**

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 19'519.72 resp. CHF 82'769.72 besser ab als budgetiert.

- Es wurden nur in geringem Umfang Unterhaltsarbeiten an den Abwasserleitungen ausgeführt.
- Der Beitrag an die werterhaltenden Arbeiten des Gemeindeverbands ARA mittleres Emmental und die entsprechenden Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Werterhalt waren zum Teil in der Investitionsrechnung berücksichtigt. Da die einzelnen Projekte unter der Aktivierungsgrenze liegen, können die Kosten direkt über die Erfolgsrechnung verbucht werden.

- Die Grund- und Verbrauchsgebühren mit den neuen Ansätzen betragen CHF 413'826.85. Budgetiert waren CHF 410'000.00.
- Aufgrund der hohen Bestände in den Spezialfinanzierungen Werterhalt und den höheren Schuldzinsen fallen die kalkulatorischen Zinsen sehr hoch aus.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 368'726.84.

Der Bestand des Werterhalts Abwasserentsorgung beläuft sich auf CHF 5'000'633.55.

Der Bestand des Werterhalts ARA mittleres Emmental beläuft sich auf CHF 873'952.65.

### **2.4.3 SF Abfall**

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'506.97 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 32'350.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 37'856.97.

Die Kosten für die Kehrichtverbrennung und für den Personal- und Verwaltungsaufwand waren zu hoch budgetiert.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 510'308.99.

## **2.5 Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement**

### **2.5.1 SF Feuerwehr**

Die SF Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'469.50 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 22'750.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 31'219.50.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Feuerwehr beträgt CHF 401'025.95.

## 2.6 Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'096'723.69</b>	<b>90'151.60</b>	<b>1'256'200</b>	<b>125'150</b>	<b>1'198'614.25</b>	<b>141'137.90</b>
Nettoergebnis		1'006'572.09		1'131'050		1'057'476.35
<b>1 Öff. Ordnung Sicherheit</b>	<b>336'337.25</b>	<b>265'115.99</b>	<b>362'600</b>	<b>273'700</b>	<b>346'012.28</b>	<b>264'038.95</b>
Nettoergebnis		71'221'26		88'900		81'973.33
<b>2 Bildung</b>	<b>4'070'902.05</b>	<b>386'451.70</b>	<b>4'048'050</b>	<b>531'750</b>	<b>4'139'024.10</b>	<b>570'201.79</b>
Nettoergebnis		3'684'450.35		3'516'300		3'568'822.31
<b>3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche</b>	<b>147'865.05</b>	<b>6'229.42</b>	<b>185'900</b>	<b>2'700</b>	<b>128'722.50</b>	<b>4'031.90</b>
Nettoergebnis		141'635'63		183'200		124'690.60
<b>4 Gesundheit</b>	<b>9'689.65</b>	<b>0.00</b>	<b>18'000</b>	<b>3'000</b>	<b>14'825.90</b>	<b>870.00</b>
Nettoergebnis		9'689.65		15'000		13'955.90
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>2'955'303.45</b>	<b>467'655.30</b>	<b>2'987'300</b>	<b>340'500</b>	<b>2'991'398.50</b>	<b>417'201.15</b>
Nettoergebnis		2'487'648.15		2'646'800		2'574'197.35
<b>6 Verkehr</b>	<b>967'358.05</b>	<b>30'130.35</b>	<b>1'141'300</b>	<b>32'700</b>	<b>974'035.95</b>	<b>34'319.05</b>
Nettoergebnis		937'227.70		1'108'600		939'716.90
<b>7 Umweltschutz Raumordnung</b>	<b>1'744'342.72</b>	<b>1'898'444.37</b>	<b>1'559'400</b>	<b>1'441'800</b>	<b>1'687'624.91</b>	<b>1'622'593.16</b>
Nettoergebnis	154'101.65			117'600		65'031.75
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>45'737.30</b>	<b>296'249.40</b>	<b>72'100</b>	<b>244'000</b>	<b>15'006.85</b>	<b>142'728.15</b>
Nettoergebnis	250'512.10		171'900		127'721.30	
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>1'762'297.85</b>	<b>9'696'128.93</b>	<b>743'650</b>	<b>8'758'850</b>	<b>1'049'267.31</b>	<b>9'347'410.50</b>
Nettoergebnis	7'933'831.08		8'015'200		8'298'143.19	

### 2.6.1 Kommentar zu den Funktionen

#### 0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'096'723.69	90'151.60	1'256'200	125'150	1'198'614.25	141'137.90
Nettoergebnis		1'006'572.09		1'131'050		1'057'476.35

Der Nettoaufwand ist knapp CHF 124'500.00 tiefer als budgetiert.

- Der Personalaufwand für die allgemeine Verwaltung ist tiefer, weil die Lohnkosten für das Schulsekretariat und die AHV-Zweigstelle neu direkt in die entsprechenden Funktionen verbucht werden.
- Anstelle eines ausgebildeten Bauverwalters wurde ein Sachbearbeiter angestellt.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	336'337.25	265'115.99	362'600	273'700	346'012.28	264'038.95
Nettoergebnis		71'221.26		88'900		81'973.33

Der Nettoaufwand liegt knapp CHF 17'700.00 unter dem Budget.

- Da die Ortsplanungsrevision immer noch nicht abgeschlossen werden konnte, mussten noch keine Abschreibungen getätigt werden.
- Bei der Spezialfinanzierung Feuerwehr resultiert anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 22'750.00 ein Ertragsüberschuss von CHF 8'400.00. Die Ersatzabgaben Feuerwehr sind CHF 18'800.00 höher als budgetiert.

## 2 Bildung

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	4'070'902.05	386'451.70	4'048'050	531'750	4'139'024.10	570'201.79
Nettoergebnis		3'684'450.35		3'516'300		3'568'822.31

Der Nettoaufwand bei der Bildung liegt CHF 168'150.00 über dem Budget.

Die Aufwände der gesamten Funktion Bildung wurden um CHF 22'850.00 überschritten.

- Die Beiträge Lehrerbesoldungen Kindergarten und Primarschule sind CHF 38'500.00 tiefer als budgetiert.
- Der Anteil Besoldungskosten Pool BMV Sekundarstufe liegt CHF 57'700.00 über dem Budget.

Die Einnahmen liegen CHF 145'300.00 unter dem Budget.

- Die Beiträge Lehrerbesoldungen Sekundarstufe waren CHF 154'700.00 zu hoch budgetiert.

## 3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	147'865.05	6'229.42	185'900	2'700	128'722.50	4'031.90
Nettoergebnis		141'635.63		183'200		124'690.60

Der Nettoaufwand liegt CHF 41'600.00 unter dem Budget.

- Die Erneuerung der Homepage wurde verschoben.
- Ein Grossteil der Stromkosten in der Liegenschaft Brünli wird durch den Betrieb der Eishalle verursacht und deshalb neu der Funktion Sport belastet.

## 4 Gesundheit

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	9'689.65	0.00	18'000	3'000	14'825.90	870.00
Nettoergebnis		9'689.65		15'000		13'955.90

Der Nettoaufwand liegt CHF 5'300.00 unter dem Budget.

## 5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2'995'303.45	467'655.30	2'987'300	340'500	2'991'398.50	417'201.15
Nettoergebnis		2'487'648.15		2'646'800		2'574'197.35

Im Bereich Soziale Sicherheit liegt das Nettoergebnis rund CHF 159'150.00 unter dem Budget.

- Für die Lastenausgleichssysteme Ergänzungsleistungen, Familienzulage und Sozialhilfe betragen die Kosten CHF 56.59 pro Einwohner/in weniger als gemäss kantonaler Finanzplanungshilfe im Budget berücksichtigt. Bei 3'332 Einwohner/innen ergibt sich ein Minderaufwand von CHF 188'550.00.

## 6 Verkehr

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	967'358.05	30'130.35	1'141'300	32'700	974'035.95	34'319.05
Nettoergebnis		937'227.70		1'108'600		939'716.90

Der Nettoaufwand ist rund CHF 171'400.00 tiefer als budgetiert.

- Die Kosten für die Schneeräumung blieben witterungsbedingt CHF 64'400.00 unter dem Budget.
- Die Kosten für den externen Werkhof sind CHF 57'100.00 tiefer als budgetiert.
- Die Abschreibungen im Bereich Strassen sind CHF 35'600.00 tiefer als budgetiert, da im Rechnungsjahr und im Vorjahr nicht alle Projekte umgesetzt wurden.

## 7 Umweltschutz und Raumplanung

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'744'342.72	1'898'444.37	1'559'400	1'441'800	1'687'624.91	1'622'593.16
Nettoergebnis	154'101.65			117'600		65'031.75

Anstelle des budgetierten Nettoaufwands von CHF 117'600.00 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 154'100.00. Die Besserstellung beträgt CHF 271'700.00.

- In den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser wurden CHF 280'400.00 höhere Anschlussgebühren fakturiert. Diese sind ergebnisneutral, weil sie in die Spezialfinanzierungen Werterhalt eingelegt werden müssen.
- Der Nettoaufwand für den Friedhof beträgt CHF 58'300.00 und ist knapp CHF 10'000.00 tiefer als budgetiert.

- Der fällig gewordene Infrastrukturbeitrag von CHF 228'200.00 trägt zum besseren Ergebnis bei.

## 8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	45'737.30	296'249.40	72'100	244'000	15'006.85	142'728.15
Nettoergebnis	250'512.10		171'900		127'721.30	

Der Nettoertrag liegt CHF 78'600.00 über dem Budget.

- Die Inkonvenienzen Kiesabbau sind CHF 53'900.00 höher als budgetiert.
- Die erstmalig ausbezahlten Beiträge «Energiebatzen» betragen CHF 15'800.00 und liegen somit CHF 20'200.00 unter dem Budget.

## 9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'762'297.85	9'696'128.93	743'650	8'758'850	1'049'267.31	9'347'410.50
Nettoergebnis	7'933'831.08		8'015'200		8'298'143.19	

Der gesamte Ertrag aus Finanzen und Steuern liegt CHF 937'300.00 über dem Budget.

- Die Einkommenssteuern liegen CHF 432'200.00 über dem Budget und sind CHF 218'200.00 höher als im Vorjahr.
- Der Steuerertrag juristischer Personen ist CHF 124'300.00 über dem Budget, aber CHF 26'000.00 tiefer als im Vorjahr.
- Mehreinnahmen von CHF 209'000.00 resultieren aus vielen Grundstücksgewinnfällen und Sonderveranlagungen.
- Die Liegenschaftssteuern sind CHF 63'700.00 höher als budgetiert und CHF 39'500.00 höher als im Vorjahr. Im Rechnungsjahr wurden vom Kanton viele Neubewertungen von Grundstücken rückwirkend auf die amtliche Neubewertung 2020 erledigt und die entsprechenden Liegenschaftssteuern nachgefordert.

Aus dem Finanz- und Lastenausgleich resultieren Nettoeinnahmen von CHF 954'000.00 und somit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von CHF 29'300.00.

## 2.7 Gestufter Erfolgsausweis Gesamthaushalt

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
Personalaufwand	968'596.00	1'027'500	932'667.65
Sach- + übriger Betriebsaufwand	2'359'149.16	2'769'300	2'563'211.46
Abschreibungen Verwaltungsverm.	883'838.95	963'550	845'818.32
Einlagen in Fonds und SF	764'585.30	474'800	610'278.50
Transferaufwand	6'991'866.02	7'014'150	7'068'425.75
Durchlaufende Beiträge	-	-	-
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>11'968'035.43</b>	<b>12'249'300</b>	<b>12'020'401.68</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
Fiskalertrag	8'052'403.10	7'167'000	7'845'787.75
Regalien und Konzessionen	142'228.40	144'000	142'728.15
Entgelte	1'698'838.64	1'393'950	1'661'906.98
Verschiedene Erträge	228'310.38	100	46.91
Entnahmen aus Fonds und SF	123'563.09	109'950	142'430.87
Transferertrag	2'412'687.82	2'358'600	2'276'332.85
Durchlaufende Beiträge	-	-	-
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>12'658'031.43</b>	<b>11'173'600</b>	<b>12'069'233.51</b>
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>689'996.00</b>	<b>-1'075'700</b>	<b>48'831.83</b>
Finanzaufwand	122'374.07	81'950	72'518.89
Finanzertrag	454'703.83	399'500	399'910.29
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>332'329.76</b>	<b>317'550</b>	<b>327'391.40</b>
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>1'022'325.76</b>	<b>-758'150</b>	<b>376'223.23</b>
Ausserordentlicher Aufwand	2'149.00	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	13'603.45	16'200	18'388.40
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>11'454.45</b>	<b>16'200</b>	<b>18'388.40</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>1'033'780.21</b>	<b>-741'950</b>	<b>394'611.63</b>

## 3. Investitionsrechnung

2023 wurden Nettoinvestitionen von CHF 1'127'316.46 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'972'000.00.

Der Ersatz der Heizung in der Asylunterkunft Schafhausen kann erst 2024 realisiert werden.

Die Biembach Hangsanierung konnte mit einer kostengünstigen Variante umgesetzt und die Kosten in der Erfolgsrechnung verbucht werden.

Die Sanierung der Stützmauer Krümpenstutz hat sich verzögert.

Beim Projekt Dorfschwummen/Platten wurden in den Vorjahren zu hohe Akontozahlungen für die Subventionen eingefordert, welche zurückbezahlt werden müssen.

## 4. Bilanz

		Rechnung 2023	Rechnung 2022
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'444'776.24	4'265'210.28
101	Forderungen	6'213'221.60	5'951'130.86
102	Kurzfristige Finanzanlagen	-	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'576.54	142'199.80
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	3'510.00	-
107	Finanzanlagen	47'912.00	43'312.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	708'216.00	708'216.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	-	-
<b>FINANZVERMÖGEN</b>		<b>12'434'212.38</b>	<b>11'110'068.94</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	9'305'499.89	9'078'816.03
142	Immaterielle Anlagen	274'889.61	261'117.01
144	Darlehen	250'000.00	250'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	43'201.00	43'201.00
146	Investitionsbeiträge	347'789.81	359'148.01
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>		<b>10'221'380.31</b>	<b>9'992'282.05</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>22'655'592.69</b>	<b>21'102'350.99</b>
		Rechnung 2023	Rechnung 2022
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'492'219.35	1'665'399.27
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	2'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	56'575.50	5'743.05
205	Kurzfristige Rückstellungen	-	-
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'548'794.85</b>	<b>3'671'142.32</b>
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00	1'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-	-
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds	165'843.75	153'602.55
<b>langfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'165'843.75</b>	<b>1'153'602.55</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>4'714'638.60</b>	<b>4'824'744.87</b>
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber SF	2'329'681.80	2'284'963.72
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	-
293	Vorfinanzierungen	7'453'780.60	6'810'609.39
294	Reserven	720'769.25	720'769.25
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	66'102.65	79'706.10
299	Bilanzüberschuss / (-) -fehlbeträge	7'370'619.79	6'381'557.66
<b>EIGENKAPITAL</b>		<b>17'940'954.09</b>	<b>16'277'606.12</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>22'655'592.69</b>	<b>21'102'350.99</b>

#### 4.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2023 CHF 22'655'592.69 (Vorjahr: CHF 21'102'350.99).

Davon beträgt das Finanzvermögen CHF 12'434'212.38 (Vorjahr: CHF 11'110'068.94). Dies entspricht einer Zunahme um CHF 1'324'143.44.

- Aufgrund höherer Steuereinnahmen und nicht vollständig getätigter Investitionen sind die Bestände auf den Bankkonten CHF 1'183'800.00 höher als im Vorjahr.
- Die Steuerguthaben haben knapp CHF 140'000.00 zugenommen.
- Die getätigten Akontozahlungen an den Sozialdienst der Stadt Burgdorf werden nach Vorliegen der Lastenausgleichs-Abrechnung mit dem Kanton verrechnet. Das Guthaben beträgt CHF 1'540'750.00 und ist rund CHF 34'800.00 höher als im Vorjahr.
- Die Auslagen für die Betreuungsgutscheine waren rund CHF 50'000.00 höher als im Vorjahr. Entsprechend ist auch das Guthaben gegenüber dem Kanton gestiegen.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2023 CHF 10'221'380.31 (Vorjahr: CHF 9'992'282.05), was einer Zunahme um CHF 229'098.26 entspricht. Die Zunahme des Verwaltungsvermögens entspricht den Nettoinvestitionen abzüglich der getätigten Abschreibungen.

Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2023 CHF 4'714'638.60 (Vorjahr: CHF 4'824'744.87). Das Fremdkapital ist rund CHF 110'100.00 tiefer.

- Die offenen Kreditorenrechnungen per Ende Jahr waren rund CHF 200'500.00 tiefer als Ende 2022.
- Die passiven Rechnungsabgrenzungen sind CHF 50'800.00 höher. Dem Kanton muss ein Teil der Subventionen zum Projekt Dorfschwummen/Platten zurückerstattet werden.

#### 4.2 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt Ende 2023 CHF 17'940'954.09 (Vorjahr: CHF 16'277'606.12) und hat um CHF 1'663'347.97 zugenommen. Die Zunahme stammt aus den Nettoeinlagen in die Spezialfinanzierungen und dem Ertragsüberschuss des Rechnungsjahrs.

Der Bilanzüberschuss beträgt CHF 7'370'619.79 (Vorjahr: CHF 6'381'557.66), das **massgebliche Eigenkapital** (Eigenkapital ohne Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen) beläuft sich auf CHF 8'157'491.69 (Vorjahr: CHF 7'182'033.01). Das entspricht einer Reserve von knapp 21.5 Steueranlagezehnteln.

## 5. Nachkredite

Im Berichtsjahr waren Nachkredite von gesamthaft CHF 978'087.67 notwendig. In der Jahresrechnung sind alle Budgetüberschreitungen ab CHF 5'000.00 einzeln begründet.

Total	CHF	978'087.67
davon sind		
gebunden	CHF	750'251.84
in der Kompetenz des Gemeinderats	CHF	227'853.83
durch Stimmberechtigte zu beschliessen	CHF	0.00

## 6. Antrag der Exekutive / Genehmigung

Gemäss Art. 71 GV (170.111) hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf am 22. April 2024 wie folgt verabschiedet:

### ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	12'102'776.85
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	13'136'557.06
Ertragsüberschuss	CHF	1'033'780.21

davon

Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	10'357'848.61
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	11'346'910.74
Ertragsüberschuss	CHF	989'062.13

Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	626'780.84
Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	638'002.73
Ertragsüberschuss	CHF	11'221.89

Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	651'486.23
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	671'005.95
Ertragsüberschuss	CHF	19'519.72

Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	302'289.57
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	307'796.54
Ertragsüberschuss	CHF	5'506.97

Aufwand <b>Feuerwehr</b>	CHF	164'371.60
Ertrag <b>Feuerwehr</b>	CHF	172'841.10
Ertragsüberschuss	CHF	8'469.50

### INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	1'088'879.51
Einnahmen	CHF	-38'436.95
Nettoinvestitionen	CHF	1'127'316.46

<b>NACHKREDITE</b>	CHF	0.00
--------------------	-----	------

**Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 durch das Rechnungsprüfungsorgan erfolgt am 22. Mai 2024.**

## Personelles

### «Auf Wiedersehen» Daniela Gerber

Im Sommer 2018 hat Daniela Gerber ihre Lehre als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Hasle b.B. begonnen und im Sommer 2021 mit der ausgezeichneten Note 5.0 abgeschlossen. Im Anschluss an die Lehrzeit wollte sie ihr Können und Wissen während eines weiteren Jahrs erweitern und festigen. Aus dem geplanten Jahr sind nun fast drei Jahre geworden.

Im Mai ist Daniela Gerber zu einer mehrmonatigen Reise aufgebrochen und hat die Gemeindeverwaltung deshalb per Ende April verlassen. Wir danken ihr für ihr grosses Engagement und ihren Einsatz in den Abteilungen Gemeindeschreiberei und Finanzen.

Für ihre Reise wünschen wir ihr alles Gute, bereichernde Begegnungen, unvergessliche Eindrücke und eine tolle Zeit!

### «Herzlich Willkommen» Simon Haldimann

Anfang Juni wird Simon Haldimann seine Stelle als Sachbearbeiter Gemeindeschreiberei und Finanzen antreten. Seine Ausbildung als Kaufmann EFZ absolvierte er im Bankensektor. Seinen Einstieg ins Gemeindewesen erfolgte auf der Gemeindeverwaltung Kirchberg, gefolgt von der Gemeinde Trachselwald.

Simon Haldimann hat den Fachausweislehrgang Bernischer Gemeindefachmann und den Führungslehrgang Bernisches Gemeindeglied erfolgreich absolviert. Nun befindet er sich im Diplomaltelehrgang zum Bernischen Gemeindeglied.

Wir freuen uns, mit Simon Haldimann einen motivierten Mitarbeiter und Kollegen gefunden zu haben und heissen ihn auf der Gemeindeverwaltung Hasle b.B. herzlich willkommen!

### «Wir stellen vor» Hochbaukommission



#### **Simon Röthlisberger**

**Zuständigkeit:** Vorsitz

**Wohnort:** Egggraben, 3419 Biembach i.E.

**Beruflicher Hintergrund:** Holzbautechniker, Gewerbeschullehrer und Landwirt

**In der HBK seit:** Als Gemeinderat seit 2016, vorher als Kommissionsmitglied in der Tiefbaukommission.

**Interessantestes Geschäft:** Ein interessantestes Geschäft ist für mich nicht herauszuheben. Die grösste Herausforderung ist viel mehr, das Bindeglied zwischen den Ämtern und den Bürgern/innen zu sein. Endlose Wartezeiten und teilweise schwer nachzuvollziehende Entscheide müssen kommuniziert werden. Der Vollzug wird immer mehr an die Gemeinde delegiert, was oft nicht einfach ist.

**Die Kommissionsarbeit ist spannend, weil:** ich mit einem auf fachlicher und persönlicher Ebene herausragenden Team unterwegs bin - das empfinde ich als Vorrecht! Die Diskussionen werden sachbezogen geführt und sind immer zugunsten der Bürger/innen. Ohne die Kommission im Rücken, hätte ich sicher die Umgestaltung des Friedhofs und weitere Projekte nicht in Angriff nehmen können. Aus diesem Grund: Vielen herzlichen Dank den Kommissionsmitgliedern!



**Martin Liechti**

**Zuständigkeit:** Schulhaus Goldbach

**Wohnort:** Allmend 46 B, 3432 Lützelflüh-Goldbach

**Beruflicher Hintergrund:** Tätig als Bauführer in Hoch- und Tiefbau, Landwirt als Nebenerwerb.

**In der HBK seit:** 2018

**Interessantestes Geschäft:** Unterhalt der Schulanlagen

**Die Kommissionsarbeit ist spannend, weil:** man die Bautätigkeiten und die Probleme mit den Vorschriften in der Gemeinde mitbekommt und man kann teilweise auch Einfluss mit der Kommission nehmen. Spannende Diskussionen innerhalb der Kommission über die Geschäfte.



**Rolf Locher**

**Zuständigkeit:** Schulanlagen Preisegg

**Wohnort:** Dreien 286, 3419 Biembach

**Beruflicher Hintergrund:** Landwirt

**In der HBK seit:** 2012

**Interessantestes Geschäft:** Im ersten Jahr in der HBK durfte ich beim ehemaligen Kindergarten-Pavillon Preisegg ein Hühnerhaus mit Auslauf planen und umsetzen, welches aus dem Kiesfonds finanziert wurde.

**Die Kommissionsarbeit ist spannend, weil:** man die Abläufe in der Gemeinde besser versteht und man an der HBK-Sitzung die Baupläne beurteilt und gestützt darauf in der Gemeinde ein Bau entstehen sieht, welcher für die Bauherrschaft einen Mehrwert bietet.



**Niklaus Rothenbühler**

**Zuständigkeit:** Zivilschutzanlage Brännli

**Wohnort:** Sandgrat, 3432 Lützelflüh-Goldbach

**Beruflicher Hintergrund:** Landwirt, Chauffeur

**In der HBK seit:** 2021

**Interessantes Geschäft:** Umgestaltung Friedhof

**Die Kommissionsarbeit ist spannend, weil:** verschiedene Baugesuche bearbeitet werden dürfen. Die Bautätigkeit in der Gemeinde mitzuverfolgen.



**Andrea Schneider**

**Zuständigkeit:** Ressort Friedhof

**Wohnort:** Stampfe, 3419 Biembach i.E.

**Beruflicher Hintergrund:** Architektin FH, Energieberaterin

**In der HBK seit:** 2017

**Interessantestes Geschäft:** Die derzeit laufende Umgestaltung des Friedhofs sowie die Mitgestaltung/Planung der Umgebung beim Preisegg-Schulhaus (Holzunterstand und Beschattung der «Arena»)

**Die Kommissionsarbeit ist spannend, weil:** es mir die Möglichkeit bietet, an der Weiterentwicklung der Gemeinde teilzuhaben und mitzuwirken. Mein Fachwissen in der Beurteilung von laufenden Bauprojekten einzubringen, bereitet mir grosse Freude.

## Brandfall Alte Hueti

Am 3. März 2024 brach in einem Einfamilienhaus in der Alten Hueti ein Brand aus. Die fünfköpfige Familie entdeckte den Brand, als sie am Sonntagnachmittag nach Hause kam. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass niemand verletzt wurde. Die Familie hat jedoch nicht nur ihr Dach über dem Kopf verloren, sondern auch ihr ganzes Hab und Gut.

Mittlerweile ist das Haus in Goldbach leergeräumt. Möbel, Hausrat, Kleider – alles musste entsorgt werden. Auch die Küchenkombination musste herausgerissen werden. Nur mit einer kompletten Sanierung der Innenräume lassen sich der Gestank und die giftigen Ablagerungen entfernen.

Die Familie konnte nach dem Brand für mehrere Tage im Landcafé Aebi in Hasle b.B. unterkommen. Vielen Dank an dieser Stelle an Markus Aebi und sein Team für die schnelle und unkomplizierte Hilfe.

Inzwischen ist die Familie vorübergehend in eine Wohnung umgezogen. Sie hofft, dass ihr Haus bis im Herbst wieder bezugsbereit ist, so dass sie in ihr Zuhause zurückkehren kann.

Nach dem Brand sind bei der Verwaltung verschiedene Angebote für Sachspenden eingegangen. Diese wurden an die Familie weitergeleitet. Bitte haben Sie Verständnis, dass sie nicht alle Angebote annahm. Auf dem Spendenkonto sind kleine, grosse und ganz grosse Beiträge eingegangen. Auch Gutscheine durften wir entgegennehmen und an die Familie weiterleiten. Im Namen der Familie danken wir allen Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügige Hilfe und die gelebte Solidarität!

**Herzlichen Dank!**

## Abfallstatistik 2023

Folgende Abfallmengen wurden im Jahr 2023 gesammelt:

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Kehricht</b>	594 Tonnen	584 Tonnen
<b>Glas</b>	79 Tonnen	81 Tonnen
<b>Papier + Karton</b>	62 Tonnen	69 Tonnen
<b>Grüngut</b>	455 Tonnen	453 Tonnen

# Änderungen bei der AHV

## Was ändert ab 1. Januar 2024?

An der Volksabstimmung vom 25. September 2022 wurde die Stabilisierung der AHV (AHV21) angenommen. Die Änderungen werden ab 2024 schrittweise umgesetzt. Mit der Reform wird das Rentenalter (neu: Referenzalter) der Frauen von 64 auf 65 Jahre erhöht. Die Rente kann ab 2024 neu flexibel und monatsweise, zwischen 63 (für Frauen der Übergangsgeneration bereits ab 62) und 70 Jahren, bezogen werden. Durch die Weiterarbeit nach dem 65. Altersjahr kann die Rente verbessert oder können Beitragslücken geschlossen werden.

## Was bedeutet dies konkret für die Frauen?

Ab dem 1. Januar 2025 wird das Referenzalter der Frauen schrittweise um drei Monate pro Jahr von 64 auf 65 Jahre erhöht. Dabei ist der Jahrgang der Frauen massgebend. So sind Frauen des Jahrgangs 1961 drei Monate, Frauen des Jahrgangs 1962 sechs Monate, Frauen des Jahrgangs 1963 neun Monate länger beitragspflichtig und ab dem Jahrgang 1964 erreichen Frauen mit 65 Jahren das Referenzalter.

Auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern ([www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) / Rubrik AHV21 / Erhöhung Referenzalter Frauen) finden Sie ein Tool, welches Ihr Referenzalter berechnet: Erhöhung Referenzalter Frauen ([akbern.ch](http://akbern.ch))

Als Ausgleich zur Erhöhung des Referenzalters erhalten Frauen der Jahrgänge 1961 bis 1969 (Übergangsgeneration) einen lebenslänglichen Zuschlag zur Rente von maximal 160 Franken pro Monat, wenn die Rente nicht vorbezogen wird. Die Höhe des Zuschlags hängt vom Jahrgang und dem durchschnittlichen Jahreseinkommen ab.

Frauen der Übergangsgeneration haben weiterhin die Möglichkeit, ihre Rente mit 62 Jahren vorzubeziehen. Rentenvorbezüge bis Dezember 2024 werden mit den heute geltenden Kürzungssätzen (6.8% für ein Jahr, 13.6% für zwei Jahre) berechnet. Ab 2025 gelten für die Übergangsgeneration reduzierte Kürzungssätze, welche nach Alter und durchschnittlichem Jahreseinkommen abgestuft sind. Die vorbezogenen Altersrenten der Frauen des Jahrgangs 1961 oder 1962 werden ab 2025 neu berechnet.

Auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern ([www.akbern.ch](http://www.akbern.ch)) finden Sie dazu Tools, welche Ihnen bei der Berechnung des Zuschlags und der Kürzungssätze helfen: Erhöhung Referenzalter Frauen ([akbern.ch](http://akbern.ch))

## Wie flexibel kann die Altersrente bezogen werden?

Die Reform der AHV ermöglicht es Frauen und Männern, ab 1. Januar 2024 ihre Rente flexibler zu beziehen. So ist ein Rentenbezug zwischen 63 (für die Übergangsgeneration bereits ab 62) und 70 Jahren monatlich möglich. Dabei ist ein Bezugsanteil zwischen 20% - 80% oder 100% möglich. Vor dem 65. Altersjahr bezogene Renten (Vorbezug) werden lebenslänglich gekürzt. Nach dem 65. Altersjahr bezogene Renten (Aufschub) erhalten einen Zuschlag.

Bei einem Aufschub der Rente wird wie bisher ein Erhöhungsbetrag bezahlt. Frauen der Übergangsgeneration erhalten zu diesem Zuschlag auch den Rentenzuschlag ausbezahlt.

### **Wie kann ich meine Rente aufbessern?**

Zur Berechnung der Altersrente werden heute die AHV-Beiträge bis zum Jahr vor dem Referenzalter berücksichtigt. Neu können Beiträge über das Referenzalter hinaus für die Höhe der Rente relevant sein. Altersrentnerinnen und Altersrentner, welche weiterhin arbeiten, müssen nicht auf dem gesamten Einkommen Beiträge zahlen. Pro Jahr wird ein Freibetrag von 16'800 Franken abgezogen. Dieser Rentnerfreibetrag wird ab dem 1. Januar 2024 freiwillig. Das bedeutet, dass Sie auf den Freibetrag verzichten können und so AHV-Beiträge auf dem gesamten Einkommen bezahlen.

Insbesondere Frauen und Männer mit einer Beitragslücke können die Altersrente durch eine Weiterarbeit nach dem Referenzalter aufbessern. Die Verbesserung der Rente gilt nur für bezahlte Beiträge ab dem 1. Januar 2024 und nur bis zur Höhe der maximalen Altersrente.

Eine Neuberechnung der Altersrente kann nach Erreichen des Referenzalters zwischen 65 und 70 Jahren einmalig erfolgen. Diese Neuberechnung gilt nur für die künftige Rente. Auch eine rückwirkende Neuberechnung der Altersrente ist möglich für alle, die am 1. Januar 2024 noch nicht 70-jährig sind. Anträge sind ab 2024 möglich.

### **Wie hoch wird meine Rente sein?**

Bei Unsicherheiten oder bei konkreten Vorstellungen Ihrer Ruhestandsplanung erstellt die zuständige Ausgleichskasse gerne eine Rentenvorausberechnung nach den ab 1. Januar 2024 geltenden Regeln. Füllen Sie dazu einen Online-Antrag aus (Antrag für eine Rentenvorausberechnung), welchen Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern (Altersrente der AHV) finden.

## **Hundetaxe**

Für jeden in der Gemeinde Hasle b. B. gehaltenen Hund, welcher über sechs Monate alt ist, wird eine jährliche Taxe von 80 Franken in Rechnung gestellt. Stichtag ist der 1. Juli. Die Hundetaxen werden den Besitzerinnen und Besitzern jeweils im August in Rechnung gestellt.

Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, sämtliche Änderungen, Besitzerwechsel oder den Tod eines Tieres bis spätestens am 30. Juni 2024 der Gemeindeverwaltung zu melden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

E-Mail: [dominic.schuepbach@hasle.ch](mailto:dominic.schuepbach@hasle.ch)

Telefon: 034 460 45 45

## Änderungen in der Einwohnerkontrolle

Seit Februar 2024 ist das neue kantonale Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt (NAG) und die dazugehörige Verordnung (NAV) in Kraft. Gestützt darauf müssen die Gemeinden des Kantons Bern neu zwingend den digitalen Umzug anbieten. In der Gemeinde Hasle b.B. ist dies seit Anfang 2024 eingeführt. Die persönliche An- und Abmeldung ist weiterhin möglich.

Mit der Gesetzesänderung verschwindet der Heimatschein im Kanton Bern. Bei der Anmeldung von Schweizerinnen und Schweizern werden die Daten ausschliesslich digital beim Zivilstandsamt bezogen. Die Niederlassungsausweise, welche bisher als Quittung für den deponierten Heimatschein ausgestellt wurden, entfallen ebenfalls. Für eine persönliche An- oder Abmeldung am Schalter bringen Schweizerinnen und Schweizer ihren Pass oder ihre Identitätskarte mit.

Die hinterlegten Heimatscheine bleiben weiterhin bei der Gemeinde. Bei einem Wegzug werden sie den Wegziehenden ausgehändigt. Möglicherweise wird der Heimatschein bei der Anmeldung in einer ausserkantonalen Gemeinde benötigt.

Bei Änderungen im Zivilstandsregister erhalten die Gemeinden die Meldung vom Zivilstandesamt auf digitalem Wege. Den von den Änderungen betroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern senden wir den Heimatschein zu.

Die Anmeldegebühr beträgt weiterhin 20 Franken pro Person. Mutationen von Wochenaufenthalten kosten pro beteiligte Gemeinde je zehn Franken.

Zur Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

E-Mail: [info@hasle.ch](mailto:info@hasle.ch)

Telefon: 034 460 45 45

## Ehrenamt - Besucherdienst

Zur Verstärkung unseres aufgestellten Teams sind freiwillige Helfer\*innen gesucht, die unseren Heimbewohner\*innen eine Abwechslung bieten möchten.

Die Helfer\*innen besuchen ein- bis zweimal im Jahr Bürger\*innen von Hasle bei Burgdorf, die in einem Heim in der Umgebung wohnen. Ob singen, spielen, vorlesen oder spazieren gehen, Sie sind uns mit Ihren Möglichkeiten und Ideen herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Ihr Engagement. Bei Interesse oder Fragen melden sie sich bei: Michèle Flückiger, Tel. 034 460 45 47, [michele.flueckiger@hasle.ch](mailto:michele.flueckiger@hasle.ch)



## Kunststoffsammlung

Auf dem Gemeindegebiet wurden 2023 total 600 Kilogramm Haushalts-Kunststoffe in Sammelsäcken gesammelt. Das Sammelgut wurde dem kontrollierten Recycling zugeführt. Dank dieser Sammelleistung konnten folgende Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt und Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

Recycling	300 Kilogramm Regranulat
Eingesparte Ressourcen	900 Liter Erdöl
	300 Kilogramm Stein- / Braunkohle
Senkung Treibhausgase	1'698 Kilogramm Treibhausgase

Mit dem «Bring Plastic back» und dem Sammelsacksystem wird ein transparenter, umweltbewusster Stoffkreislauf garantiert. Mit diesem zertifizierten System können aus Ihrem Sammelgut auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen und Ressourcen eingespart werden.

### **Plastik in den Müll zu geben ist günstiger, statt einen zusätzlichen Sack zu kaufen. Stimmt das?**

Tatsächlich erscheinen die Preise der Sammelsäcke im ersten Moment hoch. Doch das Ganze hat nicht nur ideologisch, sondern auch wirtschaftlich seinen Preis, wenn wir gewähren wollen, dass dieser Kunststoff wirklich in einem sauberen Kreislauf gesammelt und wiederverwertet werden soll. Schliesslich geht es ja darum, dass wir dank dem Recycling-Kunststoff weniger Neumaterial aus Erdöl brauchen und so die Umwelt nachhaltig schonen.

Im Detail: Grund für den relativ hohen Preis ist das aufwändige Verfahren, bis die Haushaltskunststoffe letztlich recycelt werden. Das Verfahren wird durch den Preis der Sammelsäcke gedeckt. Dieses Verfahren beinhaltet die Sackherstellung, Bewerbung, Sammlung, Logistik und Sortierung des Haushaltskunststoffs. Erst dann kann Regranulat produziert werden, aus dem neue Produkte entstehen. Verschwindend klein ist vergleichsweise der Aufwand für das Recycling von Glas, PET-Getränkeflaschen, usw.

Durch die separate Sammlung von Haushaltskunststoffen kann ausserdem das Volumen des ebenfalls kostenpflichtigen Kehrichtsacks verkleinert werden. Wenn der Plastik-Sammelsack günstiger oder gar kostenlos angeboten wird, leidet die Qualität der Sammelware massiv darunter. Im Sammelsack landet dann falsches Material (Kehricht), was zu einer Verunreinigung der gesamten Sammlung führt. Ein qualitativ gutes Recycling ist damit nicht mehr möglich.

Danke, dass Sie mitsammeln!

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.sammelsack.ch](http://www.sammelsack.ch)

## Jugendförderung

### **Pro-Kopf-Beitrag für Vereine mit Jugendabteilung**

Organisierte Freizeitaktivitäten können Kindern und Jugendlichen dabei helfen, einen Ausgleich zum Schulalltag zu finden und gleichzeitig ihre Zeit sinnvoll zu verbringen. Vereine leisten dazu einen grossen Beitrag.

Der Gemeinderat hat 2022 beschlossen, Vereine mit einer Jugendabteilung mit einem jährlichen Beitrag zu unterstützen. Pro Kind und/oder Jugendlichen bis 18 Jahre aus der Gemeinde erhalten die Vereine seit letztem Jahr einen Beitrag von 20 Franken.

Die Vereine haben dazu per Ende Jahr die beitragsberechtigten Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde zu melden (Einreichfrist jeweils 15.01.)

## Zuständigkeit Aufsicht Tagesfamilien

### **Wichtige Änderungen für Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen im Kanton Bern per 1. Januar 2024**

Im Rahmen der Teilrevision der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) traten am 1. Januar 2024 wesentliche Änderungen in Kraft, die Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen (TFO) betreffen:

- 1. Zuständigkeitswechsel:** Die Aufsicht und Bewilligungen, die bisher von den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) wahrgenommen und ausgestellt wurden, werden seit 1. Januar 2024 von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) übernommen. Das Amt für Integration und Soziales, Bereich Bewilligung und Aufsicht, ist für den Bereich der Tagesfamilien und TFO zuständig.
- 2. Meldepflicht für Tagesfamilien:** Seit 1. Januar 2024 besteht eine Meldepflicht für alle Tagesfamilien.
- 3. Bewilligungspflicht für Tagesfamilienorganisationen:** Seit 1. Januar 2024 besteht für Tagesfamilienorganisationen im Kanton Bern eine Bewilligungspflicht.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Homepage des Amtes für Integration und Soziales des Kantons Bern.



## Spielplatz bei der alten Holzbrücke

Der Spielplatz bei der alten Holzbrücke an der Emme ist weitläufig bekannt. Er wird nicht nur von der einheimischen und der auswärtigen Bevölkerung rege benutzt, sondern auch von Kindergarten- und Unterstufenklassen aus der näheren und weiteren Umgebung. Mit seiner geschützten Lage (weitab der grossen Strassen), leicht erreichbar ab den Bahnhöfen Hasle-Rüegsau oder Oberburg, eingebettet zwischen Dorf und Schachenwald, ist er ein idealer Zielort eines Maibummels oder «Schulreislis».

Bei der Sicherheitsüberprüfung im Herbst 2023 wurden diverse Mängel festgestellt, die dringend behoben werden müssen. Aus diesem Grund mussten Spielgeräte vorübergehend geschlossen und ausser Betrieb genommen werden. Andere wurden zweckmässig in Stand gestellt, dass sie weiter genutzt werden können.

Der Spielplatz soll ein Ort zum Verweilen für Jung und Alt sein und keine Gefahren für die Benutzer darstellen. So hat der Gemeinderat beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, um den Spielplatz zu sanieren. Erste Besprechungen sind bereits im Gange.

Bei der Neugestaltung wollen wir nun die Bevölkerung mit einbeziehen und starten deshalb eine Umfrage. Die Arbeitsgruppe «Sanierung Spielplatz» freut sich über die Teilnahme an der **Umfrage**. Vielen Dank.



## **Vorankündigung Kinderfest**

Am 27. Juni 2024 findet auf der Preisegg ein grosses Kinderfest statt.

Von 15:00 bis 21:00 Uhr können sich die Kinder an über 30 Posten vergnügen. Zudem gibt es vier Vorstellungen mit dem Star-Jongleur Kaspar Tribelhorn.

In einer grossen Festwirtschaft werden diverse Köstlichkeiten angeboten und die Besucherinnen und Besucher können sich während des ganzen Festes verpflegen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Schule Hasle (Goldbach und Preisegg) ist das Fest kostenlos. Die übrigen Kinder bezahlen 10 Franken.

**An dieser Stelle danken wir der Brockenstube herzlich für die grosszügige Spende über 5'000 Franken.**

Barbara Christen, Schulleiterin Hasle b.B.

## **Wechsel bei den Lehrpersonen**

Das aktuelle Schuljahr neigt sich bereits dem Ende entgegen. Wir blicken auf ein gutes Jahr zurück. Die fröhlichen, interessierten Kinder bereiten uns viel Freude. Im ganzen Team herrscht eine gute Stimmung.

Für die überaus gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeindebehörde sind wir sehr dankbar.

Auf das neue Schuljahr kommt es zu Wechseln bei den Lehrpersonen:

Simone Hiltbrunner hat ihre Anstellung gekündigt. Sie arbeitete 2,5 Jahre an der Schule Hasle. Sie war als Fachlehrperson an der 1./2. Goldbach tätig und übernahm immer wieder Stellvertretungen. Die Lektionen von Frau Hiltbrunner werden von Domenika Hollenstein übernommen. Frau Hollenstein arbeitet im laufenden Schuljahr an der 3./4. B Preisegg.

Die befristete Anstellung von Alina Kaufmann an der 4.C Preisegg endet Ende Juli. Da sie ihr Studium beenden wird, hat Frau Kaufmann eine Anstellung mit einem grösseren Pensum gefunden. Frau Christine Räber, die bereits an der Schule Hasle arbeitet, wird die freien Lektionen an den beiden 3./4. Klassen Preisegg übernehmen.

Im Moment ist noch ein Pensum von sechs Lektionen an einer 1./2. Klasse Preisegg offen. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch diese Stelle besetzen können.

Den abtretenden Lehrpersonen danke ich herzlich für das grosse Engagement zum Wohle der Schule und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ich danke allen Lehrpersonen für die wertvolle Arbeit und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Barbara Christen, Schulleiterin

## **Pumptrack auf dem Pausenplatz für vier Wochen 6. Juni 2024 bis 5. Juli 2024**



Am 27. Juni 2024 findet auf der Preisegg das grosse Kinderfest statt. In diesem Zusammenhang sind wir auf ein Angebot des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär aufmerksam geworden.

Schulen können eine wie oben abgebildete Anlage für eine vereinbarte Zeit in ihr Schulhaus holen. Die Bahn kann mit Mountainbikes, BMX, mit Inline-Skates, Skateboards oder Scootern befahren werden. Wir bieten damit ein Trainingsfeld für sicheres Fahren, fördern Geschicklichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer. Zusammen Spass haben und aufeinander Rücksicht nehmen sind weitere wichtige Themen.

Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr, der Betreiber lehnt jegliche Haftung ab. Die angeschlagenen Betriebszeiten sind strikte einzuhalten. Nach Schulschluss bis 20.30 Uhr ist die Anlage, unter Einhaltung der Regeln, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde offen.

Wir danken den Anwohnerinnen und Anwohnern fürs Verständnis und den Benutzerinnen und Benutzern für die Rücksichtnahme und das Einhalten der Betriebszeiten.

Schulleitung und Lehrpersonen

## Schulen Rüegsau in Zahlen

An dieser Stelle informieren wir für einmal nicht mit Erlebnisberichten aus dem Schulalltag, sondern sprechen diejenigen Leserinnen und Leser an, welche sich gerne mit Zahlen und Statistiken beschäftigen. Im laufenden Schuljahr bestehen die Schulen Rüegsau aus:

- 523 Schülerinnen und Schüler
- 28 Klassen
- 69 Lehrpersonen und ca. 25 weiteren Personen
- Schulleitung
- Schulverwaltung
- Schulsozialarbeit
- Hauswertschaft
- Schulbusfahrerinnen und Schulbusfahrern
- Stellvertretungen
- Klassenhilfen
- Win3-Senioren (Pro Senectute)

Die Schülerinnen und Schüler werden an den Schulstandorten Rüegsausachen in 24 Klassen und Rüegsbach in 4 Klassen unterrichtet. Die Klassen sind wie folgt aufgeteilt:

- 4 Kindergärten
- 12 Klassen der Primarstufe
- 10 Klassen der Sekundarstufe I
- 2 Klassen zur besonderen Förderung

Ein Schuljahr besteht für die Schülerinnen und Schüler aus 39 Schulwochen. Pro Schulwoche werden an den Schulen Rüegsau 1'259.6 Lektionen geplant und unterrichtet. Folgende Unterrichtsformen gibt es in Rüegsau:

- Regelunterricht (obligatorische Fächer gemäss Lehrplan 21)
- Fakultativer Unterricht
- Integrative Förderung
- Erweiterte Unterstützung
- Integratives besonderes Volksschulangebot
- Begabungs- und Begabtenförderung
- Deutsch als Zweitsprache
- Logopädie-Therapie
- Psychomotorik-Therapie

Innerhalb des obligatorischen Unterrichts finden zudem unter anderem folgende Anlässe statt:

- Schulanlässe
- Maibummel
- Konzerte
- Theater
- Schuljahresabschlussfeier
- Sporttage
- Lesenächte
- Waldtage
- Schulreisen (jährlich)
- Exkursionen
- Landschulwochen (5. oder 6. Klasse und 9. Klasse)
- Skilager (8. Klasse)
- Elterngespräche
- Elternabende

In Zeiten des Fachkräfte- und Lehrpersonenmangels, der allgemeinen Teuerung und Ressourcenknappheit ist es eine grosse Herausforderung für alle, den nicht kleiner werdenden Bildungsaufträgen und Ansprüchen gerecht zu werden. Um den Kindern eine positive Perspektive geben zu können, lohnen sich Engagement und Investition von allen Mitarbeitenden und Entscheidungstragenden im Schulalltag.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Schulpersonal sowie allen beteiligten schulexternen Anspruchsgruppen (Eltern, Behörden, Partnerschulen, regionales Gewerbe etc.), die den Kindern wohlwollend und wertschätzend begegnen und sich für einen funktionierenden Schulalltag einsetzen. Tagtäglich tragen sie dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler eine erfolgreiche obligatorische Schulzeit an den Schulen Rüegsau absolvieren können.

Die gute Kooperation und das hohe Engagement unter allen Beteiligten schätze ich sehr und motiviert mich, jeden Tag die vielfältigen Aufgaben als Gesamtschulleiter zum Wohle der Schulen Rüegsau umzusetzen.

Ulrich Hofer, Gesamtschulleiter



## Grabfeldaufhebung / Gedenkfeier im September

### Grabfeldaufhebung September 2024 / Gedenkfeier für die Angehörigen

Ende September 2024 werden die Erd- und Urnengräber mit den Bestattungsjahren 1994 – 1998 aufgehoben. Die Angehörigen werden gebeten, bei Bedarf Grabsteine und Pflanzen bis am 20. September 2024 wegzuräumen.

Urnen, welche auf diesen Gräbern beigesetzt sind, können auf Wunsch durch den Friedhofgärtner ins Gemeinschaftsgrab beigesetzt oder für die private Aufbewahrung abgeholt werden. Die Kosten gehen zu Lasten der Angehörigen. Bitte nehmen Sie dazu bis am 31. August 2024 mit dem Friedhofgärtner Kontakt auf unter Tel. 034 461 11 71 (Stefan Morgenthaler).

Die Reformierte Kirchgemeinde gestaltet in Zusammenarbeit mit der Hochbaukommission am **Samstag, 17. August 2024 um 19.00 Uhr** auf dem Friedhof eine gottesdienstliche Gedenkfeier für die Angehörigen. Sie werden nach Möglichkeit mit einer Einladung bedient.

Hochbaukommission und Reformierte Kirchgemeinde Hasle b.B.

## Einweihungsfeier Friedhofanlage

### Einweihungsfeier Umgestaltung Friedhofanlage

Nach Jahren des Planens neigen sich die Arbeiten für die Umgestaltung der Friedhofanlage dem Ende zu. Das «Wurzelwerk», bestehend aus der Erweiterung der Abdankungshalle mit Urnenwänden, ist schon fast fertig aufgerichtet. Die sanitären Arbeiten sind im Endspurt und die Umgebung, welche letztes Jahr fertig gestellt wurde, blüht in allen Farben.

Am 15. September 2024 wird die Anlage mit verschiedenen Infopunkten und einem Festakt mit Musik eingeweiht.

Bei den Informationen erhalten die Besucher/innen die Gelegenheit, den Friedhof Preisegg besser kennen zu lernen. Unter anderem wird Pfarrer Daniel Ritter geistliche Aspekte beleuchten. Bestatter Fritz Stalder erzählt uns etwas zur Zukunft der Bestattung.

Andreas Mathys wird ein Fenster in die Vergangenheit der Anlage öffnen. Die beiden Mitglieder der Projektgruppe, Andrea Schneider und Stefan Tschanz, informieren über die



erfolgten Umbauarbeiten. Ich werde versuchen, weitere Fragen zum Friedhof zu beantworten und die neuen Bestattungsformen vorstellen.

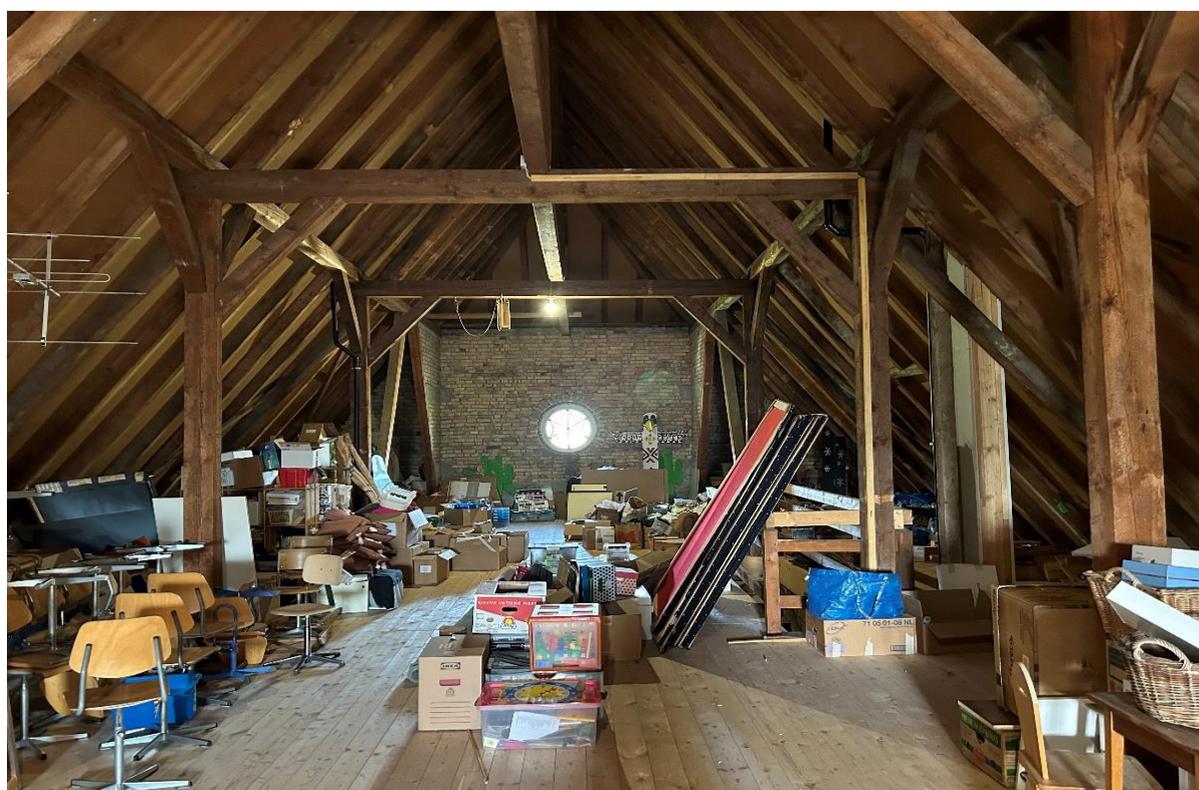
### **Am Sonntag, 15. September 2024 findet ein Friedhofgottesdienst statt.**

Die Projektgruppe freut sich darauf, mit Ihnen die Einweihung zu feiern. Reservieren Sie sich den **14. und 15. September 2024!** Weitere Informationen folgen.

Simon Röthlisberger, Ressortvorsteher Hochbau

## Schulraumerweiterung Schulhaus Goldbach

Aufgrund der derzeitigen Bautätigkeit und dem damit verbundenen Bevölkerungszuwachs, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, eine Erweiterung des Schulraums im Schulhaus Goldbach zu prüfen. Mit dem Ausbau des derzeit als Lagerraum verwendeten Dachraumes wurde eine optimale Lösung gefunden. Der sehr grosszügige Dachraum bietet Platz für zwei grosszügige Schulräume.



Der Gemeinderat hat sich zudem das Ziel gesetzt, auf den gemeindeeigenen Liegenschaften Photovoltaik-Anlagen zu installieren. Im Zusammenhang mit den baulichen Massnahmen für die geplante Schulraumerweiterung soll daher auf der südseitigen Dachfläche des Schulhauses eine Indach-Anlage erstellt werden.

Da das Gebäude ein erhaltenswertes K-Objekt ist, wurde die Kantonale Denkmalpflege bereits nach der Erarbeitung eines ersten Projektentwurfs beigezogen und zu einem Ortstermin eingeladen. Die grösstenteils positive Rückmeldung auf die Umsetzbarkeit des Entwurfs stimmte die Planungsgruppe optimistisch. Auch mit der GVB wurde in einer frühen Planungsphase das Gespräch gesucht, damit die brandschutztechnischen Anforderungen rechtzeitig in die Planung einfliessen können.

Derzeit läuft das Baubewilligungsverfahren für die Schulraumerweiterung und die Installation der PV-Anlage.

Damit der bestehende Dachraum künftig als Schulraum genutzt werden kann, sind folgende bauliche Massnahmen notwendig:

- Innenausbau der Decken, Dachschrägen, Wände und des Bodens. Hierbei werden die Bauteile nach der geltenden kantonalen Energieverordnung gedämmt.
- Das Treppenhaus wird bis ins Dachgeschoss erweitert. In diesem Bereich sind die Brandschutzvorschriften bezüglich der Fluchtwege sehr umfangreich. Im Erdgeschoss müssen auf Grund des Brandschutzes zusätzliche Brandabschnitte im Bereich des Treppenhauses umgesetzt werden.
- Damit die Schulräume genügend Tageslicht erhalten, ist die Befensterung der beiden Dachseiten eine grosse Herausforderung und brachte einen regen Austausch mit der Denkmalpflege mit sich.
- Für die Montage der PV-Anlage und den Einbau der Dachfenster sind Anpassungen an der bestehenden Dachhaut, unter Umständen auch am Unterdach, notwendig.
- Die bestehende Gebäudetechnik (Heizung-, Sanitär- und Elektroinstallationen) wird bis ins Dachgeschoss erweitert.
- Letztendlich sind die beiden Schulzimmer bedarfsgerecht einzurichten.

Am 9. Juni 2024 stimmen die Stimmberechtigten an der Urne über die Kreditvorlage ab. Es wird auf die separate Botschaft verwiesen.

Andrea Schneider, Mitglied Hochbaukommission

## **LESELUST – Donnerstag, 16. Mai 2024 um 19:00 Uhr**

Bei LESELUST geht es darum, über Literatur auf brisante Themen im Alltag von Migranten aufmerksam zu machen.

Das Projekt LESELUST veröffentlicht regelmässig Literaturlisten zu den Themen Flucht, Migration, Religion, Asyl, Integration und mehr. Darüber hinaus organisiert das Projekt LESELUST Veranstaltungen in den Bibliotheken der Region Bern-Jura-Solothurn. Hierzu werden jeweils prominente Gäste mit lokalem Bezug eingeladen.

Am Donnerstag, 16. Mai 2024, um 19:00 Uhr, findet in der Bibliothek Rüegsau eine Lesung mit anschliessender Diskussionsrunde statt. Vorgestellt wird das Buch „Die Ohrfeige“ des Exil-Irakers Abbas Khider. Der Abend wird moderiert durch die Schauspielerin Noëmi Gradwohl und musikalisch begleitet durch den jordanisch-palästinensische Oud-Musiker Mahdi Al-Tashly. Der Anlass ist eine Gemeinschaftsaktion des Projektteam LESELUST, der Kirchgemeinde Rüegsau, des Vereins Kariim und der Bibliothek Rüegsau.

## **Flohmarkt**

Samstag, 31. August 2024 von 9:00 bis 15:00 Uhr

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, sich mit ausgemusterten Büchern und Filmen aus unserer Bibliothek einzudecken. Das schafft Platz für Neuanschaffungen und dient der Nachhaltigkeit.

# 150 Jahre SG Hasle bei Burgdorf

**Samstag, 21. September 2024**

**Jubiläums-Volksschiessen**

**10:00 Uhr – 12:00 Uhr / 13:00 Uhr – 16:00 Uhr**

**Raclette-Abend ab 19:00 Uhr**

**Schützenhaus Eichholz, 3415 Hasle bei Burgdorf**



Das Jahr 2024 ist für die Schützengesellschaft Hasle bei Burgdorf ein ganz besonderes Jahr! 150 Jahre sind vergangen, seit unser Verein 1874 gegründet wurde. Dieses Jubiläum möchten wir nicht nur als Verein feiern, sondern mit Freunden, Familie, Ehrenmitglieder und allen Interessierten aus der Gemeinde Hasle bei Burgdorf und Umgebung.

Wir laden euch herzlich ein, an unserem Jubiläums-Volksschiessen am Samstag, 21. September 2024 auf dem Schiessplatz Eichholz teilzunehmen (keine Anmeldung erforderlich).

Das Volksschiessen bietet Gelegenheit, Geselligkeit und sportliche Herausforderung an einem Tag zu vereinen. Mit verschiedenen Schiessdisziplinen (300m Gewehr, Laser, Luftgewehr, Dart) möchten wir euch unser Hobby und die Faszination des Schiesssports unverbindlich näherbringen. Die komplette Ausrüstung (inkl. Munition) wird euch gratis zur Verfügung gestellt und ihr werdet durch erfahrene Mitglieder der Schützengesellschaft bestens betreut.

Innerhalb der drei Kategorien (Schützen, Nicht-Schützen, Jugend zwischen 10 – 16 Jahren) werden attraktive Preise verlost. Dabei sein ist alles!

Für Speis und Trank ist während des Jubiläums-Volksschiessens durchgehend gesorgt! Unsere Festwirtschaft freut sich auf euren Besuch zwischen 10:00 Uhr – 17:00 Uhr.

Ab 19:00 Uhr gilt: «ä chli stinkä mues äs» Wir heissen euch herzlich Willkommen zu unserem Raclette-Abend in der Festwirtschaft (äs git bis gnue).

Das Detailprogramm und weitere Informationen zur Schützengesellschaft Hasle bei Burgdorf findet Ihr unter [www.sg-hasle.ch](http://www.sg-hasle.ch)

Wir freuen uns bereits sehr auf unseren Jubeltag und hoffen, dass wir diesen mit euch zusammen verbringen dürfen. Bis bald im Schützenhaus Eichholz!

Schützengesellschaft Hasle bei Burgdorf



## **Voranzeige**

### **Eidgenössisches Feldschiessen 2024**

Freitag	24. Mai 2024	18:00 – 20:00 Uhr
Samstag	25. Mai 2024	16:00 – 20:00 Uhr
Sonntag	26. Mai 2024	08:00 – 10:00 Uhr

Jeweils durchgehend mit Festwirtschaft

### **OP 2024**

Freitag	16. August 2024	18:30 – 20:30 Uhr
Samstag	1. August 2024	16:00 – 19:00 Uhr

Jeweils durchgehend mit Standwirtschaft

## Verschiedenes

Margareta König  
Dipl. Yogatherapeutin  
Schulstrasse 11  
3423 Ersigen  
079 791 35 23  
margaretakoenig@gmx.ch  
[www.margaretakoenig.ch](http://www.margaretakoenig.ch)



### **SANFTE YOGAKURSE auf dem Stuhl und auf der Matte**

Ort: Kirchgemeindehaus Dorfstrasse, 3415 Hasle b. B.

Meine Angebote:

Yoga auf dem Stuhl	Montag, 27.05.2024	18.30 – 19.45 Uhr
Yoga auf der Matte	Montag, 27.05.2024	20.00 – 21.15 Uhr

### **YOGA Kursprogramm ab 27.05.2024 bis 01.07.2024**

6 Lektionen à CHF 25.00 Wertausgleich CHF 150.00

SANFTES YOGA biete ich dir auch als Einzellektion an.

Wertausgleich CHF 50.00

Ich lade dich ein, gemeinsam die Freude mit YOGA zu entdecken.

Körperbewusstsein, Vertrauen und Selbstliebe lassen wir uns aus dem SANFTEN YOGA schenken.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, **alle sind herzlich willkommen.**

In der inneren Stille: Hier, wo jede Bewegung des Denkens aufhört, beginnt das Herz zu sprechen.

Ich freue mich auf deinen Kontakt.

Herzlichst Margareta König

## Xmas Soccer 2023

Der FC Aemme überraschte am Wochenende vom 15.-17. Dezember 2023 erstmals mit dem "Xmas Soccer" Juniorenturnier in Hasle, das in der Mehrzweckhalle Preisegg auf Kunstrasen stattfand – eine regionale Neuheit. Die Organisatoren planten das Hallen-Kunstrasen-Turnier bereits seit Anfang 2023.

Insgesamt nahmen 60 Teams aus etwa 28 Vereinen im Grossraum Emmental/Bern teil. Am Donnerstagabend verwandelten fleissige Helfer in rund vier Stunden 18 Rasenteile zu einem beeindruckenden Fussballfeld in der Halle.

Offiziell lizenzierte Schiedsrichter leiteten die Spiele, bei denen etwa 600 Spielerinnen und Spieler im Alter von sieben bis sechzehn Jahren in den Juniorenkategorien F-C ihr Bestes gaben. Eltern, Grosseltern, Götti und Gotti verfolgten gespannt die Spiele von der Tribüne und feuerten die jungen Akteure begeistert an.

Rund 70 freiwillige Helferinnen und Helfer trugen zum reibungslosen Ablauf bei, von Infrastrukturaufbau über Turnierbetrieb bis zur Festwirtschaft. Die Finanzierung erfolgte durch Turnierbeiträge, Festwirtschaftseinnahmen und grosszügige Sponsoren.

Mit dem Xmas Soccer-Turniers betont der FC Aemme die Wichtigkeit der Junioren-Ausbildung. Das Turnier fördert nicht nur sportliche Begeisterung, sondern auch Teamdenken und die Freude am Spiel.

Auch 2024 wird das Turnier wiederum ausgetragen, und zwar vom 29. November bis 1. Dezember.



### **Für Sie da – 365 Tage**

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

### **Unser Angebot:**

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

### **Wir bilden aus:**

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: [www.spitexlueg.ch](http://www.spitexlueg.ch)

Tel. 034 460 50 00, [info@spitexlueg.ch](mailto:info@spitexlueg.ch)



**Spitex Region Lueg**  
[www.spitexlueg.ch](http://www.spitexlueg.ch)

Rüegsaustrasse 8, Postfach  
3415 Hasle-Rüegsau

Telefon 034 460 50 00  
[info@spitexlueg.ch](mailto:info@spitexlueg.ch)

# BLAULICHT ABEND

FREITAG, 14. JUNI 2024

## 10 JAHRE FEUERWEHR BRANDIS

- Spannende Einsatzübungen
- Demonstration Kleinlöschgeräte
- Höhenfahrten mit Autodrehleiter
- Samariterposten
- Kindererlebnisposten
- Festwirtschaft und Barbetrieb

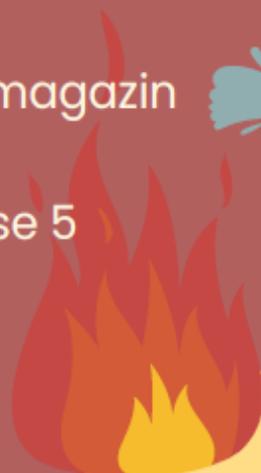
17.00 – 22.00 Uhr



Feuerwehr Aktivitäten  
bis 01.30 Uhr Barbetrieb



Feuerwehrmagazin  
Lützelflüh  
Alpenstrasse 5



# Spielen, Gamen, Kaufen, Sex... Dreht sich bei Ihnen alles nur noch um das Eine?

Möchten Sie Ihr Verhalten ändern? Sie und Ihre Angehörigen erhalten bei der Berner Gesundheit entsprechende Information, Beratung und Therapie.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit



034 427 70 70



burgdorf@beges.ch



Chat



[www.bernergesundheit.ch](http://www.bernergesundheit.ch)



Sichere Online-Beratung:



**Berner Gesundheit**  
**Santé bernoise**





**GEWERBEAUSSTELLUNG**  
**BRANDIS**  
**2024**  
**06.09. - 08.09. 2024**

**Vom 06. September bis 08. September 2024** werden sich über 100 lokale Unternehmen der Gewerbevereine Hasle-Rüegsau und Lützelflüh im Gewerbepark Dicki in Hasle b.B. präsentieren.

Sie haben ein Gewerbe, welches Sie gerne der Region präsentieren möchten? Dann melden Sie sich als Aussteller für die GA-Brandis 2024 via Anmeldeformular auf unserer Homepage an.

Alle Infos zur Gewerbeausstellung finden Sie auf der Homepage

**[www.ga-brandis.ch](http://www.ga-brandis.ch)**

Wir freuen uns, Sie als Besucher oder Aussteller an der GA Brandis 2024 begrüßen zu dürfen.